

Eingang per E-Mail:

Am 22.04.2020 um 12:56 schrieb Holeksa, Jürgen

Sehr geehrter Herr OB Brand

In unserer Fraktionssitzung am gestrigen Nachmittag haben wir entschieden, von unseren insgesamt 12 im Rahmen der Beratungen zum DHH 20/21 gestellten Anträgen zunächst 9 Anträge zurückzuziehen. Der Nomenklatur der Verwaltung folgend betrifft dies die Anträge Z3 und Z8 sowie die Anträge S1, S3, S17, S29, S44, S66 und S72. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung und unter Beachtung möglicher Fristen, behalten wir uns vor, diese Anträge zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu stellen.

Die verbleibenden 3 Anträge zum Klimaschutz S49, S54 und S90 wollen wir aufrechterhalten. Aus unserer Sicht hat die Rettung von Menschenleben und Sicherung wirtschaftlicher Existenzen absolute Priorität. Wir wollen aber gleichzeitig in unseren Bemühungen zum Klimaschutz nicht nachlassen. Die verbleibenden 3 Anträge zum Klimaschutz unterstützen konkrete Investitionen, bspw. durch Modifizierung des Förderprogramms „Klimaschutz durch Energiesparen“ und den Ausbau der lokalen Energieerzeugung. Durch diese Investitionen, bspw. durch private HH, sind aus unserer Sicht zusätzliche positive Impulse für Handwerk und Gewerbe möglich.

Mit unserem Beschluss leisten einerseits einen Beitrag zur Senkung von Aufwendungen und Auszahlungen in beiden Haushalten. Wir entlasten andererseits aber auch die Verwaltung, die sich dadurch noch intensiver um die Bewältigung der Corona-Krise kümmern kann.

Von dieser Entscheidung sind die beiden von uns initiierten fraktionsübergreifenden Anträge „Führerschein gegen ÖPNV“ und „Mobilitätsmanager“ unberührt. Hier ist zunächst eine Abstimmung mit den beteiligten Fraktionen erforderlich.

Rückfragen bitte direkt an mich.

Vielen Dank und beste Grüße

Jürgen Holeksa
Netzwerk für Friedrichshafen
Fraktionsvorsitz